

Kannst du das angehängte Transscript zu einem ordentlichen Text mit korrekter Rechtschreibung und Absätzen machen

Absolut! Hier ist eine überarbeitete Version des Transkripts mit korrigierter Rechtschreibung und Absätzen:

Die Realität des Lebens im Amerika des Jahres 2025

Es ist 2025, und in Amerika sind alle arm. Alle sind arm, und das ist jetzt normal. Das war der Punkt. Der Durchschnittsbürger in Amerika wird einfach zurückgelassen. Die Arbeitskultur verändert sich. Sie ist schon lange schlecht, aber sie wird einfach immer schlimmer. Es gibt keinen wirklichen Anreiz mehr, nur noch Erwartungen. Und die Erwartung ist, dass man zwischen 60 und 80 Stunden pro Woche arbeiten muss.

Im Wesentlichen ist es jetzt normal, zwei Vollzeitjobs zu haben, 80 Stunden pro Woche zu arbeiten. Vor 10-20 Jahren wäre das Wahnsinn gewesen. Man wäre als Workaholic bezeichnet worden, es wäre etwas Negatives gewesen. Jetzt ist es normal, es wird erwartet. Wenn man weniger als 80 Stunden pro Woche arbeitet, stimmt wahrscheinlich etwas nicht. Man ist einfach nicht produktiv genug.

An welchem Punkt in der Arbeitskultur ist das normal geworden? Das ist normal geworden, weil es normal geworden ist, arm zu sein. Es gibt jetzt mehr Amerikaner, die in Armut leben. Es gibt mehr Kinderarmut als wahrscheinlich seit der Weltwirtschaftskrise. Das ist jetzt eine normale Sache in Amerika. Amerika fällt zurück, und seine Menschen wurden zurückgelassen. Die Managerklasse, die Bürokratieklasse, sie sind einfach völlig unberührt von den Amerikanern.

Ich habe kürzlich einen Artikel in USA Today gelesen, in dem es heißt, dass es für arme Amerikaner langsam schlecht aussieht. Aber wer sind denn die armen Amerikaner? Es ist doch jetzt eine Mehrheit. Die Mittelschicht wurde ausgelöscht. Alles, was man jetzt hat, ist die obere Mittelschicht, die obere obere Mittelschicht und die Oberschicht und die Poren, die sparsamen Leute wie wir.

Wir können uns die Inflationsraten ansehen, wir können uns ansehen, dass die Löhne leicht gestiegen sind, aber wir spüren immer noch die großen Auswirkungen dessen, was in den letzten vier bis fünf Jahren mit dem rapiden, obszönen Gelddrucken geschehen ist. Wir haben die Entwertung des US-Dollars bis zu dem Punkt erlebt, an dem Amerika im Wesentlichen seine Position als globale Wirtschaftshegemonie verloren hat. Die BRICS-Staaten kommen auf. Sie sind die aufsteigende Macht. Was wird Amerika tun?

Ohne eine entsprechende Politik werden wir sehen, was die Zölle langfristig bewirken werden. Ich hoffe, die Zölle funktionieren. Ich hoffe, sie bewirken etwas, denn etwas ist besser als nichts. Denn nichts bedeutet, dass sie weiter ausgeben, dass sie weiter nutzen, dass sie die Bevölkerung weiter ausnutzen, um das zu bekommen, was sie brauchen, um ihre Agenda voranzutreiben, während sie uns gleichzeitig in eine Position bringen, in der die Menschen Schulden aufnehmen müssen, nur um die Lebenshaltungskosten zu decken. Denn das durchschnittliche Haushaltseinkommen reicht jetzt nicht einmal in Orten wie Kentucky aus, um die Lebenshaltungskosten zu decken.

Für all jene da draußen, die sagen, die Lösung sei, in die ländlichen Gebiete zu ziehen, das mag der Fall sein. Man kann vielleicht ein billigeres Haus finden, aber Tatsache ist, dass es dort keine Arbeitsplätze geben wird. Ich habe acht oder neun Jahre in West Virginia verbracht. Ich liebe West Virginia, es ist ein wunderschöner Ort. Die Realität ist, dass die Armut dort lähmend ist. Ja, man kann ein Haus billig kaufen, aber viel Glück dabei, einen Job zu finden, mit dem man diese Hypothekenzahlungen mit den Löhnen, die man erhält, bezahlen kann. Denn nicht jeder will Bergmann sein.

Wenn man denkt, es sei normal, in einem Kohlebergwerk arbeiten zu müssen, um über die Runden zu kommen, ist man in seiner Denkweise 100-200 Jahre zurückgefallen. Wir sollten uns darüber hinaus entwickeln. Unsere Gesellschaft, unsere Zivilisation sollte sich mit Technologie in eine Richtung entwickeln, die das Leben einfacher macht. Wenn wir über KI sprechen, wenn wir über die Automatisierung der Dienstleistungsbranche sprechen, ist die große Angst, dass die Menschen außen vor gelassen werden, dass die Menschen auf sich allein gestellt sind und keine Jobs finden können. Die Hoffnung und der Traum eines bedingungslosen Grundeinkommens für viele Menschen anstelle der Positionen, die von KI übernommen wurden, ist nur ein Hirngespinnst. Amerika wird so etwas nicht umsonst hergeben.

Man könnte sagen, dass wir in den Jahren 2019, 2020 und 2021 Konjunkturchecks gesehen haben. Warum sollte es so etwas nicht geben? Haben wir nicht die Konsequenzen der Konjunkturchecks gesehen, die Konsequenzen des Gelddrucks der Regierung, um zu versuchen, die Wirtschaft zu stützen, um das Leben der Menschen zu stützen? Die traurige Realität ist, dass die Regierung niemals in der Lage sein wird, das Leben aller zu bezahlen, und es scheint für die meisten Menschen keinen Ausweg zu geben.

Jemand in den Kommentaren sagte, dass Amerika der beste Ort sei, um Geld zu verdienen, aber der schlechteste Ort, um zurückgelassen zu werden. Und das kann ich nachvollziehen. Man könnte sagen, dass man in einem goldenen Käfig arm ist, aber der goldene Käfig ist nicht das, was man denkt. Amerika ist zu einer Leibeigenschaft geworden. Wenn man seine Rechnungen nicht bezahlt, wenn man seine Hypothek nicht bezahlt, wenn man seine Steuern nicht bezahlt, kommt man ins Gefängnis oder wird obdachlos. So ist das nun mal. Tatsache ist, dass die Lebenshaltungskosten so weit gestiegen sind, dass die Menschen nicht mehr in der Lage sind, über die Runden zu kommen, ohne 60 oder 80 Stunden pro Woche zu arbeiten.

Man kann sagen, dass die Arbeitslosigkeit so niedrig ist wie nie zuvor. Ja, das liegt daran, dass jeder unter Druck gesetzt wird, dass der Arbeitsmarkt bis zum Äußersten ausgequetscht wird. Die Menschen können nicht mehr als 60-80 Stunden pro Woche arbeiten. Und was passiert, wenn die Lebenshaltungskosten so stark steigen, dass 60 bis 80 Stunden pro Woche nicht mehr ausreichen? Was werden die Menschen dann tun? Wenn man Amerika jetzt für einen unsicheren

Ort hält, befürchte ich, was daraus wird, wenn die Lebenshaltungskosten die Schwelle der individuellen Fähigkeit, ein Einkommen zu erzielen, überschreiten. Wir sind fast so weit.

Ich habe das Gefühl, dass dies keine Panikmache ist, keine Schwarzmalerei, sondern nur die Realität. Wir müssen verstehen, dass die Normalisierung der Armut, die Normalisierung des Armseins, die Normalisierung des Arbeitens von 60 bis 80 Stunden pro Woche ein großes Warnsignal sein sollte. Und die Aufmerksamkeit für dieses Warnsignal sollte nicht nur von denen ausgehen, die davon betroffen sind, denn bald werden wir es alle sein. Wenn die Mittelschicht ausgelöscht wurde, dann gibt es einen großen Teil der Bevölkerung, die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung, die jetzt in der Arbeiterklasse existiert. Und wenn die Arbeiterklasse in den Ruin getrieben wird, wird das schreckliche Auswirkungen für alle in Amerika haben.

Man kann nicht einfach Leute links und rechts importieren. Das wird nicht die Lösung sein. Man kann die Leute nicht einfach als faul bezeichnen. Das wird nicht die Lösung sein. Man kann die Verzweiflung in diesem Land nicht normalisieren. Man kann einen Vergleich anstellen und sagen, dass es immer noch viel besser ist, in Amerika arm zu sein als in einem anderen Land arm zu sein. Aber die individuelle Erwartung, was wir von unserem Leben erwarten, und der Vertrag, den wir mit unseren Unternehmen und unserer Regierung geschlossen haben, wenn diese Erwartungen nicht erfüllt werden, hat das auch Konsequenzen.

Ich glaube, dass die Amerikaner lange Zeit zugesehen haben, wie ihr Land in den Ruin getrieben wurde. Wir haben zugesehen, wie unser Geld bis zur Unkenntlichkeit entwertet wurde, und solange wir einen gewissen Komfort hatten, der uns sagte, dass alles in Ordnung ist, hat sich niemand erhoben, niemand hat etwas gesagt. Aber das geht jetzt zu Ende. Sehen Sie sich die Gesichter der Menschen um Sie herum an, sehen Sie sich die Gesichter der Menschen an, die morgens in Amerika zur Arbeit gehen. Eine 12-Stunden-Schicht, eine 13-Stunden-Schicht pro Tag ist nicht normal. Aufzuwachen, zu duschen, zur Arbeit zu gehen, nach Hause zu kommen, vielleicht etwas zu Abend zu essen und dann ins Bett zu gehen, ist nicht normal und nicht nachhaltig.

In Amerika ist das falsch. Das ist nicht das, was dieses Land sein soll, nicht das, was dieses Land sein soll. Das ist nicht das, wofür Millionen, Hunderte von Millionen, Milliarden von Menschen über Generationen hinweg geopfert haben, damit wir dazu werden. Denn in der Realität dieses Moments ist Amerika zu nichts anderem geworden als einer Farm für die reichsten Menschen, die Managerklasse und die Konzerne, um den Reichtum auszubeuten und auszuquetschen. Denn er kommt nicht nach Amerika zurück. Es gibt jetzt keine Erbschaft mehr. Unsere Kinder, wenn wir Kinder haben, was bekommen sie? Die Zukunft Amerikas ist düster. Fragen Sie irgendjemanden. Es gibt niemanden, der sagt, dass Amerika in den nächsten 10, 20 Jahren besser dastehen wird.

Wir haben keine Veränderungen gesehen, die das belegen würden. Es liegt etwas Dunkles am Horizont in Amerika, das ich glaube, dass jeder irgendwie spürt, aber wir wissen nicht, was es ist. Einige Leute denken, dass es ein dritter Weltkrieg sein wird, einige Leute denken, dass es ein Wirtschaftscrash sein wird, einige Leute sagen, dass es ein interner Krieg sein wird. Und ehrlich gesagt kann ich nicht sagen, dass ich mehr zu einer Richtung tendiere, weil alle drei zu diesem Zeitpunkt völlig plausibel sind. Aber was ich sagen kann, ist, dass Amerika wahrscheinlich das tun wird, was es am besten kann, wenn es so aussieht, als würde es der Wirtschaft schlecht

gehen. Wir fangen einen Konflikt mit jemand anderem an. Ich meine, so treiben wir jetzt unsere Wirtschaft an.

Der militärisch-industrielle Komplex nimmt seine Arbeit auf, patriotische Gefühle kommen auf, die Menschen treten dem Militär bei, um für eine Sache zu kämpfen, die offensichtlich eine Lüge sein wird. Es gibt kein großes Übel, das Amerika im Moment bekämpfen könnte. Es gibt kein Deutschland der 1930er Jahre, das Amerika bekämpfen könnte. Die Feinde des amerikanischen Volkes sind innerhalb Amerikas. Und irgendwann wird die Fähigkeit der Amerikaner, so viel zu arbeiten, nur um in Amerika zu überleben, schwinden.

In letzter Zeit sprechen die Leute überall auf YouTube darüber, dass der amerikanische Traum verloren gegangen ist. Der amerikanische Traum ist nicht verloren gegangen, er wurde verkleinert. Sie sagen, dass man verkleinern sollte, um das Leben einfacher zu machen, aber wie weit kann man verkleinern? Es ist nicht normal, dass Menschen in Vans leben. Das ist keine normale Sache. Es ist nicht normal, dass 40-jährige, 50-jährige Männer drei oder vier Mitbewohner haben, um eine Hypothek abzuzahlen. Es ist nicht normal, dass Menschen kein Haus kaufen können. Es ist nicht normal, dass Menschen keine Familie gründen können. Es ist nicht normal, dass Menschen keine gesunden Lebensmittel kaufen können. Es ist nicht normal, aber sie haben es normal gemacht, aber aus Notwendigkeit wurde es normalisiert. Die Armut in Amerika wurde normalisiert. Arm zu sein ist das neue Normal, und sie sagen, man solle sich schämen, wenn man nicht 80 Stunden pro Woche arbeitet.

Was können wir tun? Was können wir als normale Amerikaner tun? Außer auf uns selbst aufzupassen, kleinere Gemeinschaften zu bilden, uns gegenseitig den Rücken freizuhalten. Aber das ist in Amerika zerstört worden. Das Gefühl von Gemeinschaft, die Idee von Gemeinschaft wurde zerstört. Die Leute halten sich nicht mehr gegenseitig den Rücken frei. Wie viele von Ihnen, die dieses Video jetzt sehen, kennen eigentlich Ihren Nachbarn? Wie kann man eine Gemeinschaft haben? Wie kann man erwarten, dass einem jemand außerhalb der Familie den Rücken freihält, wenn die Familie überhaupt noch existiert? Wenn man sich nicht einmal mehr an den Namen von irgendjemandem erinnern kann, weil man keine Zeit hat, weil man 80 Stunden pro Woche arbeitet? Wie soll man seine Nachbarn kennenlernen? Wie soll man Zeit haben, mit seinen Freunden zu grillen oder auch nur auf der einfachsten Ebene mit seinen Freunden auf den Sticks ein Mehrspielerspiel zu spielen? Das hat man auch nicht mehr. Man hat nichts mehr.

Und sie sagten uns, dass es so sein würde. Man wird nichts haben und glücklich sein. Und das ist die Realität, in der wir uns jetzt befinden. Diese Zeit ist gekommen. Und wenn sie nicht gekommen ist, nähert sie sich rapide. Und ich weiß nicht, was das für uns bedeutet. Ich weiß nur, dass es nicht gut ist. Ich bin ein normaler Mensch, ein Familienvater. Ich muss an die Zukunft denken, ich kann nicht nur an mich selbst denken. Und dieses Land bewegt sich in eine sehr dunkle Richtung und hat uns zurückgelassen. Es lässt uns nicht zurück, es hat uns zurückgelassen.

Ich hasse es zu sagen, dass man einfach abhauen und sich einen anderen Ort suchen soll, denn das ist schwer. Ich glaube nicht, dass die Antwort darin besteht, einfach in die ländlichen Gegenden oder in die Wälder zu ziehen, denn das ist nicht für jeden nachhaltig. Amerika ist nichts, wenn die Menschen nicht in einer zusammenhängenden Gesellschaft leben, in der wir aneinander glauben. Wir sind jetzt paranoid. Wir betrachten andere Menschen, wir betrachten

unsere Landsleute mit Feindseligkeit. Wir betrachten sie nicht mehr so, als wären sie unsere Landsleute.

Was können wir tun? Was ist der nächste Schritt? Denn die überwiegende Mehrheit von uns muss im Moment an der Seitenlinie stehen und das tun, was wir tun müssen, um zu überleben, um zu sehen, was der nächste Schritt ist. Wir haben keinen Einfluss auf die Makroereignisse, das ist Sache der Leute über uns. Und das müssen wir verstehen. Die meisten von uns werden ihr Leben leben, und es wird ein Leben ohne Konsequenzen für die Gesellschaft im Allgemeinen sein, ohne Konsequenzen für die große Geschichte Amerikas und die Richtung, in die wir als nächstes gehen. Wir müssen einfach abwarten und hoffen, dass wir überleben können. Das ist die Position des Leibeigenen im Laufe der Geschichte. Wir sind jetzt Sklaven der Konsequenz. Die Kontrolle über das individuelle Schicksal entgleitet uns, und ich weiß nicht, wie wir sie zurückbekommen können.

Ich weiß nicht, was der nächste Schritt ist, aber ich kann sagen, dass im Gesellschaftsvertrag, wenn ein Nationalstaat es versäumt hat, Sie zu schützen oder für Sie zu sorgen oder Ihnen Sicherheit zu geben, Sie keine Verpflichtung haben, demselben Nationalstaat zu dienen. Dieser Gesellschaftsvertrag ist gebrochen und gescheitert. Wir müssen auf uns selbst aufpassen, und ich hasse es, das zu sagen, weil ich glaube, dass eine Nation nicht ohne Gemeinschaft existiert, eine Nation nicht ohne Gemeinsamkeit zwischen ihren Menschen existiert. Aber für das, was als nächstes kommt, denke ich, dass es keinen anderen Weg gibt.

Ich schätze, das war's. Ich schätze, wir müssen alle einen Plan machen und hoffen, dass er gut geht, denn das ist die Position, in der wir uns jetzt befinden. Machen Sie Ihre Pläne, und wenn Sie können, passen Sie aufeinander auf, denn der Zustand, in dem wir uns jetzt befinden, ist nicht normal. Und wir sollten immer noch auf Veränderungen hoffen, auch wenn es unwahrscheinlich erscheint, dass sie kommen werden. Ich wollte heute nicht düster sein, es ist nur so, wie ich mich beim Aufwachen gefühlt habe. Aber danke für Ihren Besuch, und ich hoffe, Sie haben einen schönen Tag.

